

Bedienungsanleitung

Schlauch-Federzug – Typ 7223

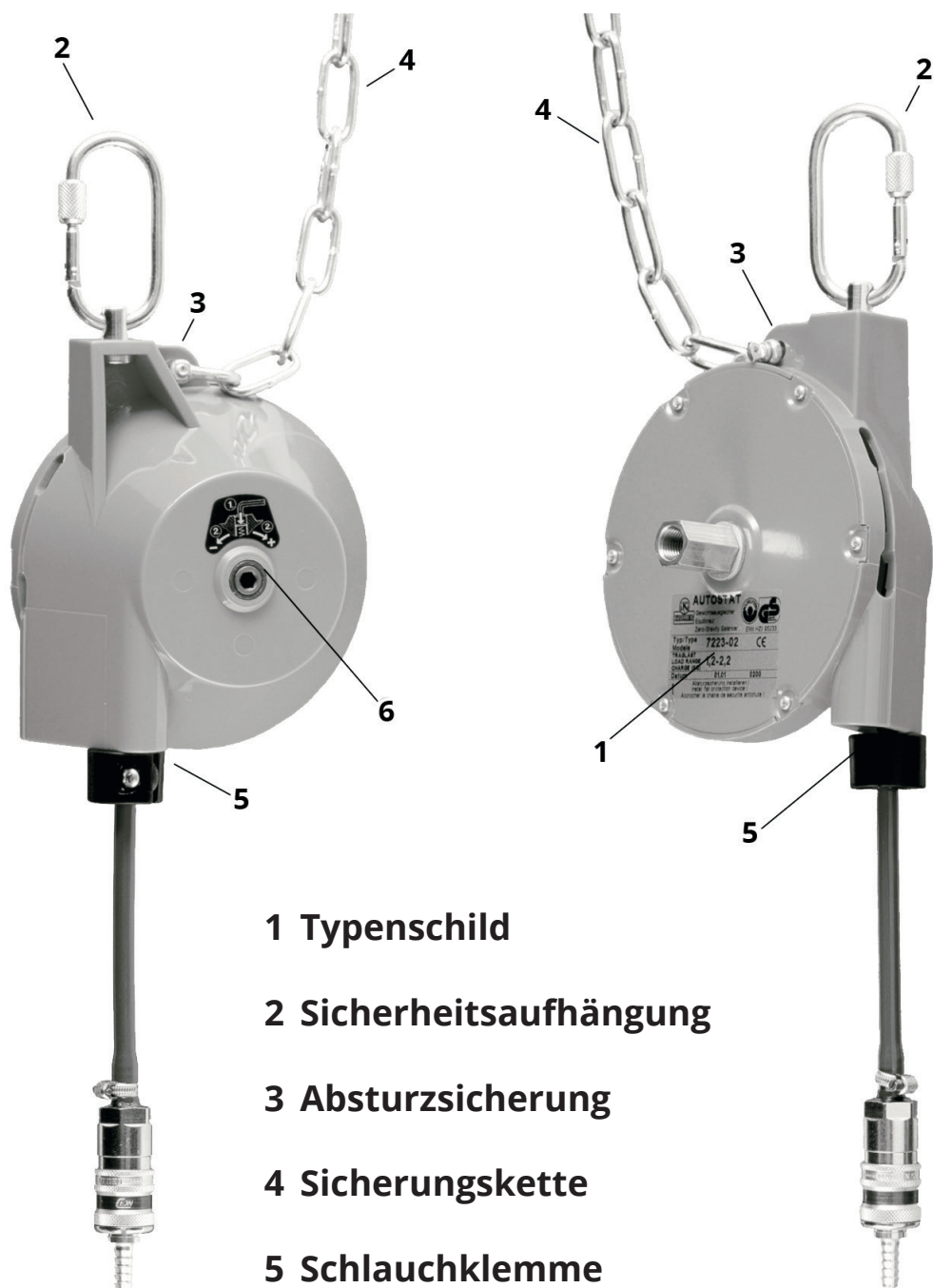


Allgemeines	Seite 2
Anwendungsbereich	Seite 3
Sicherheitshinweise	Seite 3
Installation	Seite 4
Einstellen der Federspannung	Seite 5
Schlaucheinzugsbegrenzung	Seite 5
Wartung	Seite 6

Bedienungsanleitung

Schlauch-Federzug – Typ 7223

2



- 1 Typenschild
- 2 Sicherheitsaufhängung
- 3 Absturzsicherung
- 4 Sicherungskette
- 5 Schlauchklemme
- 6 Federraste

Bedienungsanleitung Schlauch-Federzug – Typ 7223

Anwendungsbereich

Der Schlauch-Federzug Typ 7223 dient der Gewichtsentslastung von handgeführten Druckluftwerkzeugen wie Bohrmaschinen, Gewindeschneidern, Schraubern und anderen.

Durch den Schlauch-Federzug Typ 7223 wird die Handhabung handgeführter Werkzeuge wesentlich erleichtert. Die Rückzugskräfte bleiben über die gesamte Schlauchauszugslänge nahezu konstant.

Der Traglastbereich des Schlauch-Federzugs ist je nach Ausführung gemäß Typenschild **1** differenziert.

Sicherheitshinweise

Jede Änderung des 7223 und dessen Zubehörs darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durchgeführt werden.

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Der Schlauch-Federzug darf nur von ausgebildetem und eingewiesenem Personal betrieben, installiert, gewartet und instand gesetzt werden. Das Personal muss über die bei diesen Arbeiten eventuell auftretenden Gefahren unterrichtet worden sein.

Das Zerlegen des Federgehäuses ist äußerst gefährlich und ist strikt untersagt.

Last nur bei **voll** eingezogenem Schlauch abhängen.

Tägliche Sichtprüfungen auf Korrosion oder Beschädigungen vornehmen:

- Schlauch
- Sicherheitsaufhängung **2**
- Absturzsicherung **3**
- Sicherungskette **4**

Der Federzug, insbesondere der Schlauch, ist periodisch, mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen auf Beschädigungen zu überprüfen. Bei einer Beschädigung darf das Gerät nicht weiter betrieben werden.

Beachten Sie, dass ein Zurückschnellen des Schlauches in unbelastetem Zustand für Personen sehr gefährlich ist und außerdem wird die Feder zerstört. Die maximale Traglast laut Typenschild **1** darf nicht überschritten werden.

Bei Instandhaltungsarbeiten muss die Feder vorab völlig entspannt werden.

Bedienungsanleitung Schlauch-Federzug – Typ 7223

Installation

Vor der Einrichtung des Schlauch-Federzugs muss sichergestellt werden, dass die ortsfeste Vorrichtung, an welcher der Schlauch-Federzug befestigt wird, eine ausreichende Stabilität aufweist.

Ausführungen mit Kunststoffgehäuse dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Warmluftgebläsen platziert werden.

Einem eventuellen Herabfallen des Schlauch-Federzugs muss (entsprechend DIN 15112) durch eine Absturzsicherung **3** vorgebeugt werden. Die mitgelieferte Sicherungskette **4** muss dazu unabhängig von der Federzugaufhängung ortsfest gesichert werden. Der mögliche Fallweg darf dabei maximal 100 mm betragen. Bitte achten Sie auch hier auf die notwendige Stabilität der ortsfesten Anlage.

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, darf die Beweglichkeit des Schlauch-Federzugs im Arbeitsbereich durch diese zusätzliche Sicherung jedoch nicht beeinträchtigt werden. Der Federzug muss frei beweglich sein, um ein Pendeln in Schlauchzugrichtung zu ermöglichen.

Eine durch Absturz des Schlauch-Federzugs belastete Sicherungskette ist unverzüglich auszuwechseln; gleichzeitig muss dann das Federzuggehäuse mit ersetzt werden.

Bedienungsanleitung Schlauch-Federzug – Typ 7223

Einstellen der Federspannung

Zur Schonung des Druckluftschlauches ist der Schlauch-Federzug ab Werk auf die minimale Traglast eingestellt.

Nach dem Aufhängen den Federzug unbelastet auf die maximale Traglast (x Umdrehungen) einstellen. Dazu den Innensechskantschlüssel (6 mm) auf die Federraste **6** aufstecken und um x Umdrehungen in „+“-Richtung drehen.

7223 0000 01	x = ca.	4
7223 0000 02	x = ca.	2 1/2
7223 0000 03	x = ca.	2

Die Feder nicht weiter als bis zu dieser maximalen Vorspannung spannen!

Ein Zurückschnellen des Schlauches in unbelastetem Zustand kann das Gerät beschädigen.

Die Traglast kann nun entsprechend der tatsächlichen Last angepasst werden.

Um die Traglast zu verkleinern, setzen Sie den Innensechskantschlüssel in die Federaste **6** ein, drücken diese nach innen und drehen gegen den Uhrzeigersinn in „-“-Richtung bis die angehängte Last ausbalanciert ist. Anschließend darauf achten, dass die Federraste einrastet und den Innensechskantschlüssel abziehen.

Um die Traglast zu vergrößern die Federraste mit dem Innensechskantschlüssel wieder in „+“-Richtung drehen.

Schlaucheinzugsbegrenzung

Ein Verstellen der Schlaucheinzugsbegrenzung ist durch einfaches Verschieben der Schlauchklemme **5** möglich. Sie ist jeweils gut zu sichern.

Die maximale Schlauchauszugslänge darf (auch bei verlängertem Schlauch) nicht überschritten werden.

Bedienungsanleitung Schlauch-Federzug – Typ 7223

Wartung

Der Schlauch-Federzug ist einer ständigen Pflege zu unterziehen. Alle außen liegenden beweglichen Teile sind zu fetten, ebenso die Reibstellen an der Aufhängung.

Aufhängung und Schlauch des Federzugs sind ständig zu überwachen. Sofern Beschädigungen erkennbar sind ist der Schlauch-Federzug unverzüglich auszutauschen.

Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden.